

**Schlössing's Unterrichts-Briefe**

[31820.] zum Selbststudium

habe ich soeben in den neuen Ausgaben versandt. Ich mache Sie auf die günstigen Bezugsbedingungen und namentlich auf den Umstand aufmerksam, daß

**alle Abtheilungen jetzt complet**

erschienen sind. Es zeichnen sich diese praktische Arbeiten durch ihre Einfachheit und Klarheit aus, so daß Jedermann, ohne Vorkenntnisse zu besitzen, sich den Inhalt selbst anzueignen im Stande ist, wie denn auch die Vermeidung alles weiträumigen und gelehrten Ballast zum Vortheil der Lernenden vermieden ist.

Beachten Sie gef. das untenstehende competente Urtheil.

**I. Abth. Englisch.**

50 Briefe à 2½ N $\mathcal{A}$ , complet 4  $\mathcal{A}$ , auch in 4 Theilen à 1  $\mathcal{A}$ .

**II. Abth. Französisch.**

50 Briefe à 2½ N $\mathcal{A}$ , complet 4  $\mathcal{A}$ , auch in 4 Theilen à 1  $\mathcal{A}$ .

☞ Beide Abtheilungen zusammen genommen nur 6  $\mathcal{A}$ .

Dem Unterricht einer jeden Sprache liegt ein beliebiger Roman zum Grunde, welcher in systematischem Zusammenhange behandelt: Aussprache und Rechtschreibung, Grammatik und Satzlehre, Conversation, Gespräche, Novellen, Briefe, Gedichte, Auszüge aus Schauspielen, Buchhaltung und Correspondenz.

**III. Abth. Rechnen (für Jedermann).**

25 Briefe à 2½ N $\mathcal{A}$ , complet 2  $\mathcal{A}$ , auch in 2 Theilen à 1  $\mathcal{A}$ .

**IV. Abth. Buchhaltung (einfache u. doppelte) für alle Geschäftsgattungen.**

20 Briefe nebst Beilagen 2  $\mathcal{A}$ .

**V. Abth. Schön- und Schnell Schreiben**

nach einem neuen bewährten Liniensystem. 8 Briefe nebst Beilagen, System, Schriftproben etc. 2  $\mathcal{A}$ .

☞ Die Abtheilungen IV, V. zusammen genommen nur 3  $\mathcal{A}$ .

**Bezugsbedingungen.**

Probepriefe (1—4) je 5 N $\mathcal{A}$  mit 50 % in Rechnung. Freierpl. 6: 1. Für Colportage-Handlungen gratis.

Einzelne Theile und complete Exemplare der I, II, III, Abth. mit 33½ %, baar 40 %. Freierpl. 6: 1.

Einzelne Briefe (nur fest) mit 25 %, baar 40 %. Freierpl. 6: 1.

Fortsetzungen der IV, V. Abth. (nur fest und ungetrennt) und complete Exemplare derselben mit 25 %, baar 33½ %. Freierpl. 6: 1.

**Ein Urtheil der Presse.**

„Wenn es möglich ist, bei dem Erlernen der neueren Sprachen durch eine Methode die Person des Lehrers entbehrlich zu machen und auch dem Studium die Anschaulichkeit, Gründlichkeit und belebende Kraft zu bewahren, so hat gewiß die Schlössing'sche Methode dieses schwierige Problem und zwar für jede Geisteskraft, wenn sie überhaupt nur des richtigen logischen Denkens und einer beharrlichen Arbeit fähig ist, aufs friedigendste gelöst und dürfte dieselbe durch eine andere Methode nicht wohl übertroffen werden.“

„Der nächste Vorzug dieser Methode ist, daß sie den Schüler alsbald in die Fülle des fremden Sprachganzen hineinversetzt, um sich darin gleich-

sam wie in einem regelmäßig wiederkehrenden, erquickenden Bade zu stärken; denn gerade das langweilige, ertödtende Einerlei und die abgeschmackten Phrasen anderer ähnlicher Methoden hat der Verfasser glücklich zu vermeiden gewußt. Er gibt dem Lernenden weder zu wenig, noch zu viel, sondern mit seinem pädagogischen Takt weiß er die Hauptsache in Bezug auf die Aussprache, Rechtschreibung, grammatische Formen- und Satzlehre auszuwählen und als Fundament hinzustellen, worauf in schönen, sinnlich und geistig anregenden Verhältnissen das ganze stattliche Gebäude des fremden Idioms emporwächst. Alles ist wohlgefügt und greift wie in einem gesunden Organismus lebendig kräftig in einander. Theorie und Praxis sind in einer Weise verbunden, wie es das Studium der neueren Sprachen erheischt. Die Methode ist so leicht und einfach und doch so gründlich, wie sie nur für den gemeinen Verstand gefaßt werden kann. Ein anderer wesentlicher Vorzug dieser Methode besteht darin, daß sie sowohl durch das Eindringen in den Geist der Sprache das Denkvermögen in hohem Grade stärkt und durch Uebungen, deren Lösung erst später gegeben wird, zur freien Selbstthätigkeit anspornt, wie sie auf der anderen Seite durch eingesprochene Anekdoten, Conversationsübungen, Gespräche und Repetitionen in durchaus ansprechender Weise den Stoff praktisch erweitert und befestigt.

„Der Gang und die Behandlung in beiden ist dieselbe. Allen, welche ohne Lehrer das Studium beginnen wollen, empfehlen wir die Schlössing'sche Methode aufs beste.“

(Allgemeine Schulzeitung.)

Ich bitte um Ihre gütige Verwendung, die ich durch Inserate, Prospekte und Zeitungs-Beilagen mit Firma (im Januar f. J.) bereitwillig unterstützen werde.

Machen Sie gef. Ihre Vorschläge!

Hochachtungsvoll

Berlin, im November 1868.

**Theobald Grieben.**

[31821.] Im Verlage von **Artaria & Co.** in Wien erschien soeben

**in neuester Auflage:**

Die

**Oesterreich. u. Ungar. Eisenbahnen der Gegenwart und der Zukunft. Karte zur Uebersicht**

aller befahrenen, im Bau befindlichen, concessionsirten und projectirten Eisenbahnen im

**Anschlusse an die Bahnen des Auslandes.**

1 gr. Blatt color. — Preis: 15 N $\mathcal{A}$  ord.

1869.

☞ Diese sehr beliebte Karte hat durch den großen Aufschwung der Eisenbahnunternehmungen in den Ländern dies- und jenseits der Leitha so sehr an Reichhaltigkeit und Interesse für Capitalisten, Speculanten und Bauunternehmer gewonnen, daß wir uns verpflichtet fühlen, dieselbe auch in weitem Kreise bekannt zu machen.

Auf officiële Mittheilungen begründet, gewährt sie namentlich eine klare Uebersicht der neuesten Projecte und Linien, welche zunächst zur Ausführung kommen dürften und noch in keiner Karte enthalten sind.

Wien, im November 1868.

**Artaria & Co.**

[31822.] München, den 25. Nov. 1868.

Soeben erschienen im unterzeichneten Verlage und wurden an sämtliche Handlungen, welche verlangten, versandt:

**Neues Skizzenbuch.**

Zur Kenntniß der deutschen, namentlich der Münchener Musik- und Opernzustände der Gegenwart

von

**Ludwig Nohl.**

Inhalt:

Briefe und Berichte. — Der Münchener Frühling von 1868. — Richard Wagner's Meister-singer von Nürnberg.

29 Bogen in gr. 8. Elegant geh. Preis 1  $\mathcal{A}$  25 N $\mathcal{A}$  = 3 fl. 18 kr. rh. W.

**Gedichte**

von

**Hermann Delschläger.**

Inhalt:

Lieder und Liederartiges. — Sonette. — Gestalten und Gesänge. — Carnaval. — Sommer-nachtsträume. — Vermischtes. — Brief nach Paris.

19 Bogen in 8. Eleg. geh. Preis 1  $\mathcal{A}$  6 N $\mathcal{A}$  = 2 fl. rh. W.

Das „Neue Skizzenbuch“ von Ludwig Nohl beschäftigt sich seinem hauptsächlichsten Inhalte nach mit der neueren Richtung der deutschen Musik und deren Begründer, Richard Wagner. Es bringt, gestützt auf des Verfassers eigene Anschauung der Münchener Vorbereitungen und Aufführungen, die erste ins Detail gehende, neun Bogen umfassende Besprechung der „Meistersinger von Nürnberg“, was nicht verfehlen wird, in Bälde die Aufmerksamkeit der Kritik wie des Publicums zum Vortheile des Buches anzuregen. — Hermann Delschläger's „Gedichte“, durch ihren gedanklichen Inhalt aufs engste verbunden mit unserer Zeit und Gegenwart, bergen in kunstvollendeter Form echte Leidenschaft wie reiche Fülle des Humors und der Ironie. Moriz Hartmann hat die Widmung des Buches angenommen und damit die ehrende Bestätigung seines nicht gewöhnlichen Werthes geliefert.

Ich habe von beiden Novitäten noch einigen Vorrath und bitte, wenn dies nicht schon geschehen ist, bald zu verlangen. „Delschläger's Gedichte“ liefere ich auf feste Bestellung auch gebunden gegen Berechnung von 10 N $\mathcal{A}$  = 36 kr. rh. W. netto pro Einband.

**Carl Werhoffs Verlag**

(vormals: E. A. Fleischmann's Sep.-Gto.).

**Shilling-Classiker.**

[31823.]

In der Ausgabe „Chandos Classics“ sind erschienen:

**Scott's poetical works.**

**Longfellow's poetical works.**

**Byron's poetical works.**

**Shakspeare's complete works.**

Ferner:

**Shakspeare's complete works.** Routledge's Edit.

**Longfellow's poetical works.** 18.

Broschirt 9 N $\mathcal{A}$ ; gebunden 14 N $\mathcal{A}$ ; baar und 13/12.

London.

**Franz Thimm.**